Wort zur Woche

02.04.2019 von Pfarrer Norbert Merten

„Ein Wort genügt“

Das richtige Wort zur rechten Zeit bewirkt Wunder. Unzählige Menschen erleben das täglich.

So hat es auch ein Oberst, der bei der Armee diente, erlebt. Einer von seiner Truppe war wegen Krankheit ausgefallen. Doch, der wird gebraucht. Wie kann er möglichst schnell wieder einsatzfähig werden? Der Oberst hört von einem Spezialisten und bittet ihm, zu helfen: „Sprich nur ein Wort...“ Und wirklich, in dem Moment, als das Wort gesprochen wurde, tritt die Heilung ein. Durch einen vertrauensvollen Umgang miteinander ist ein Wort zu Herzen gegangen und hat großes bewirkt. (Siehe auch in der Bibel bei Matthäus 8,5ff)

Der Oberst hatte sich an Jesus Christus gewandt. Jesus, er hat sich selbst als Sohn des Höchsten dargestellt. Und weil in ihm alles Leben begründet ist, ist er auch der beste Ratgeber. Ich denke, wir können in dieser Geschichte einiges entdecken, was für die Gestaltung unseres Lebens hilfreich sein möchte:

Es müssen nicht unbedingt große Worte sein, die wir Menschen gebrauchen. Man braucht auch nicht immer als erstes viel Medizin. Es ist manchmal noch nicht mal nötig, selbst dort hin zu gehen, wo die Hilfe gebraucht wird...

Und doch können Worte kraftvoll ihre Wirkung entfalten. Wie bei Jesus, so auch bei uns. Denn Jesus wirkt heute noch genauso wie damals, an uns und durch uns.Da werden Leute mit einem Wort im Herzen berührt; und sie bekommen frischen Mut in den Herausforderungen ihres Lebens.

Da hören Menschen von der Not anderer; und helfen durch ihren persönlichen Einsatz oder ihrer finanzielle Unterstützung. Da begleiten Freunde einander; auch wenn man total im Dunkel tappt; bis sich Hoffnung regt, dass sich eine neue Tür auftun wird. Ja, das richtige Wort zur rechten Zeit bewirkt Wunder. Unzählige Menschen erleben das täglich.

Nehmen wir das als selbstverständlich hin? Oder erkennen wir den Wert dessen, was da in unser Leben hineinströmt? Entdecken wir, welche Kraft die Worte haben, die wir weitergeben. Es wollen Worte sein, die in der Kraft Jesu Segen wirken. Und genau darum bitte ich für uns alle.

Einen Kommentar schreiben